

Die ewige Uhr

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

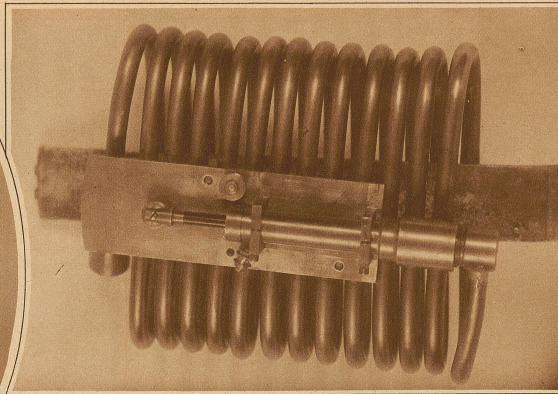


Ing. Karl Meier, Zürich, der Erfinder der ewigen Uhr

Die ewige Uhr

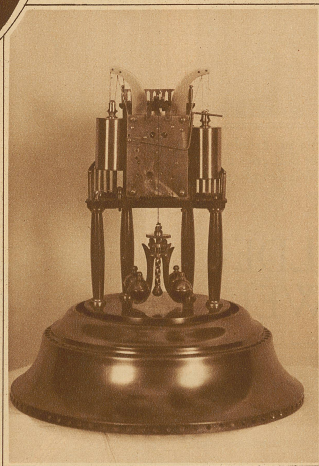
Durch die Tages- und Fachpresse des In- und Auslandes machte in den letzten Wochen die Meldung die Runde, daß es einem Zürcher Ingenieur gelungen sei, eine Uhr zu erfinden, die allein, vermöge der Temperaturschwankungen der Atmosphäre, ewig in Gang gehalten werde. Wir wandten uns an den Erfinder, Ing. Karl Hch. Meier, Zürich, der uns folgende kurze Angaben zur Verfügung stellte:

Das der ewigen Uhr zugrunde liegende Arbeitsprinzip ist kurz folgendes: Durch die täglichen Temperaturschwankungen der Atmosphäre, die allein schon durch den Wechsel von Tag und Nacht bedingt werden, wird die Ausdehnung einer eingeschlossenen Flüssig-



Der hydraulische Apparat mit Kolben

Phot. Abel



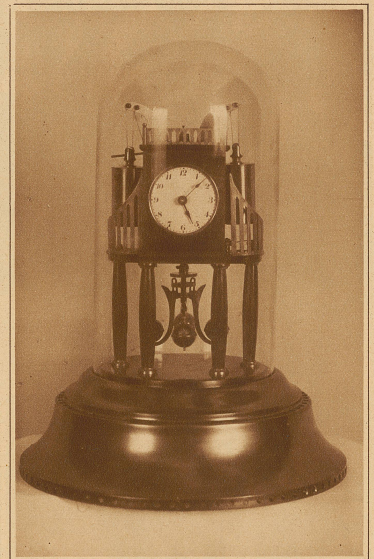
Das Uhrwerk mit der Auslösvorrichtung zur Vermeidung des Ueberziehens

keit zum Aufziehen einer Uhr verwendet. Als Beispiel möge man ein gewöhnliches Thermometer betrachten, wobei man die Wahrnehmung machen wird, daß je nach der Temperatur das Volumen des Quecksilbers sich vergrößert oder verkleinert. Diese Fähigkeit oder besser gesagt Eigenschaft, bei Erwärmung ihr Volumen zu vergrößern, besitzen alle uns bekannten Körper und Flüssigkeiten, allerdings in verschiedenem Maße.

Wegleitend war für mich die Idee, diese Volumänderung einer Flüssigkeit auf einen Kolben zu übertragen (Hydraulische Presse). Sobald eine Schwankung der Temperatur eintritt, wird sich, vermöge der Ausdehnung der Flüssigkeit, dieser Kolben in die Höhe heben, bezw. bei einer Abkühlung wieder senken. Wollte man die Hebung dieses Kolbens verhindern, so würde man die Wahrnehmung machen, daß dazu ganz ungeheure Kräfte notwendig wären, da sich eine Flüssigkeit praktisch nicht zusammendrücken läßt.

Dieser hydraulische Apparat wird vermittels

einer besonderen Vorrichtung mit einer Uhr derart verbunden, daß durch die Hebung des Kolbens das Uhrgewicht aufgezogen wird. Dabei ist die Konstruktion des Apparates so durchgeführt, daß bei einer täglichen Temperaturschwankung von 1—2° C. die Uhr genügend aufgezogen wird. / Um ein Ueberziehen der Uhr bei großer Temperaturschwankung zu vermeiden, ist eine besondere Auslösvorrichtung eingebaut, die so arbeitet,



Vorderansicht der Uhr

daß das Uhrgewicht nur bis zu einer gewissen Höhe gehoben werden kann.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß die zuverlässige Abdichtung des Arbeitskolbens die eigentliche Schwierigkeit in der Ausführung der Erfindung darstellte. Selbstredend kann jede beliebige Uhrgröße mit diesem Aufzug kombiniert werden.

Es ist stets ein Risiko, eine neue Marke zu kaufen...

Profitieren Sie von den guten Erfahrungen, welche andere vor Ihnen gemacht haben.

Machen Sie es wie tausende von gut beratenen Automobilisten, und wählen Sie eine der drei grossen Marken der General Motors

WELCHE AM SALON AUSGESTELLT SIND DURCH :

d'Arcis & d'Arcis
AGENCE AMERICAINE S.A.



BUICK

Der 6 Zylinder Wagen ohne jegliche Vibration. Die Produktion und die Verkäufe in Buick Wagen sind grösser als diejenigen aller übrigen Fabriken, welche 6 Zylinder Wagen herstellen.



CADILLAC

Der vornehme 8 Zylinder Luxus Wagen. Eine reichhaltige Auswahl in Karrosserie Modellen und in Duco Farben Combinationen gestattet dem Käufer seinem Cadillac das persönliche Cachet zu geben, welches dem vornehmen, feinen Wagen eigen ist.



OLDSMOBILE

Der geschmeidigste und geräuschloseste aller 6 Zylinder Wagen der mittleren Preislage mit Vierrad Bremsen.

Exclusiver Import für die Schweiz :

d'Arcis & d'Arcis
AGENCE AMERICAINE S.A.



Viaduktstr. 45
BASEL.

Bd. Helvétique, 17
GENÈVE

Turnerstr. 34^a
ST-GALLEN

Dufourstr. 21
ZÜRICH

AGENTEN IN ALLEN KANTONEN